

# UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

## **Fachspezifischer Anhang für das Studienfach Islamische Religion im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) vom 23.11.2015**

**Genehmigt vom Hessischen Kultusministerium mit Erlass vom 2. Juni 2016**

**Genehmigt vom Präsidium in der Sitzung am 5. Juli 2016**

Für das Studium des Studienfachs (Studienanteils) Islamische Religion im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) hat die Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung im Einvernehmen mit dem Fachbereich Erziehungswissenschaften am 23. November 2016 folgende Regelungen beschlossen:

### **1. Spezifische Zielsetzungen**

Der Studienanteil Islamische Religion (kurz IR) soll Lehramtsstudierende über die Auseinandersetzung mit der fachwissenschaftlichen Systematik islamisch-theologischer Studien sowie der auf den Islam bezogenen Bildungslehre und der Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts (kurz IRU) auf ihre pädagogisch-praktische Aufgabe als Fachlehrkräfte für den Islamischen Religionsunterricht an den öffentlichen Schulen vorbereiten.

Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen Systematik und Grundlagenforschung islamisch-theologischer Studien, Genese und Exegese des islamischen religiösen Schriftes sowie Islam in seiner phänomenologischen, historischen, gesellschaftlichen, philosophischen sowie pädagogischen Rahmung. Sie sollen befähigt werden, als künftige Lehrende für den Islamischen Religionsunterricht wissenschaftlich fundiert diejenigen Lehr- und Lernprozesse zu reflektieren, zu bewerten sowie didaktisch und methodisch zu operationalisieren, die sich auf den Islam in Gestalt tradierter Lehren und muslimischer Gegenwartskulturen beziehen. Bei dem in Rede stehenden Studienfach (Studienanteil) handelt es sich um ein Angebot, bei dem für das spätere Berufsprofil besondere Anforderungen hinsichtlich der persönlichen religiösen Selbstpositionierung als Lehrkraft bestehen. Aus diesem Grunde fällt dem Studienfach (Studienanteil) die Aufgabe zu, über die Funktionalisierung des Religionsbegriffs der einseitigen religiösen Substantivierung, dem kulturellen Essentialismus, der Materialisierung von Geschichtsbildern und der Ontologisierung theologischer Vorannahmen entgegenzuwirken sowie die Beweglichkeit im religionsbezogenen Denken auf unterschiedlichen Reflexionsebenen methodisch einzuüben.

## 2. Studienbeginn und studiengangspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse

### 2.1. Studienbeginn

Das Lehramtsstudium im Studienfach (Studienanteil) Islamische Religion kann ausschließlich im Wintersemester aufgenommen werden.

### 2.2. Studienvoraussetzungen

Für die Immatrikulation sind keine studiengangspezifischen Fähigkeiten und Kenntnisse gemäß § 63 Abs. 4 HHG nachzuweisen. Hinweis: Die spätere Erteilung des Islamischen Religionsunterricht in der öffentlichen Schule setzt eine entsprechende Lehrerlaubnis derjenigen islamischen Religionsgemeinschaften voraus, die diesen Unterricht nach Art. 7.3 GG inhaltlich verantworten.

## 3. Umfang des Studiums und Festlegungen zum Studium

### 3.1. Es sind sieben Pflichtmodule mit einem Gesamtumfang von 53 CP zu absolvieren.

#### Modulthemen sind:

L2 IR 1: Einführung in den Islam 1.1: Einführung in den Islam 1.2: Grundkenntnisse Koran 1.3: Lebensgeschichte Muhammads	L2 IR 5: Geschichte des Islams und Islamischer Religionsunterricht 5.1: Geschichte des Islams 5.2: Geschichtsthemen im Islamischen Religionsunterricht
L2 IR 2: Koran und Islamischer Religionsunterricht 2.1: Koranwissenschaft 2.2: Koranarabisch für Lehrkräfte I 2.3: Koranarabisch für Lehrkräfte II 2.4: Koran im Islamischen Religionsunterricht	L2 IR 6: Gesellschaft und Islamischer Religionsunterricht 6.1: Islam und Gesellschaft 6.2: Islam, Schule und muslimische Lebenswelten
L2 IR 3: Theologie des Islams und Islamischer Religionsunterricht 3.1: Theologie des Islams I 3.2: Theologie des Islams II 3.3: Theologie des Islams im Islamischen Religionsunterricht	L2 IR 7: Pädagogik des Islamischen Religionsunterricht 7.1: Ideengeschichte des Islams 7.2: Religionspädagogik des Islams
L2 IR 4: Hadith und Islamischer Religionsunterricht 4.1: Hadithwissenschaft 4.2: Hadith im Islamischen Religionsunterricht	

### 3.2. Festlegungen zum Studienverlauf

Die Studierenden belegen zunächst das Einführungsmodul L2 IR 1 „Einführung in den Islam“; die Studienreihenfolge der weiteren Module ist freigestellt. Es wird empfohlen, die Prüfungen zu den Modulen L2 IR 2 bis L2 IR 7 erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls L2 IR 1 anzutreten.

### 3.3. Besondere Prüfungsformen

- Referat mit zusammenfassender schriftlicher Ausarbeitung: eine vorgegebene Fragestellung aus dem Fachgebiet selbständig und nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und im zeitlichen Umfang von rund 20 Minuten angemessen darstellen (Umfang der schriftlichen Ausarbeitung inklusive beispielsweise Handout und Ausdruck Präsentationsfolien rund 20.000 Zeichen)

· Essay: innerhalb einer bestimmten Bearbeitungsfrist eine vorgegebene Fragestellung aus dem Fachgebiet selbständig und mit Blick auf die vertiefende persönliche Auseinandersetzung im Umfang von rund 8.000 Zeichen argumentativ reflektieren

### 3.4. Prüfungsdurchführung

In Modulprüfungen werden die zu erwerbenden Kompetenzen des gesamten Moduls geprüft. Die Modulprüfung L2 IR 1.4 wird vom Fachbereich 09, Institut für die Studien der Kultur und Religion des Islams durchgeführt. Die Modulprüfungen aller anderen Module werden vom Fachbereich 04, Professur für Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts in Absprache mit dem Fachbereich 09 durchgeführt.

### 3.5. Exemplarischer Studienverlaufsplan

Sem	Modul	Veranstaltung	Art	SWS	CP	FD <sup>1</sup>
1	L2 IR 1.1	Einführung in den Islam	V/S	2	2	0
1	L2 IR 1.2	Grundkenntnisse Koran	V/S	2	2	0
1	L2 IR 1.3	Lebensgeschichte Muhammads	V/S	2	2	0
1	L2 IR 2.2	Koranarabisch für Lehrkräfte I	S	2	2	0
1	L2 IR 1.4	Modulprüfung L2 IR 1			2	0
2	L2 IR 2.1	Koranwissenschaft	V/S	2	2	0
2	L2 IR 2.3	Koranarabisch für Lehrkräfte II	S	2	2	0
2	L2 IR 2.4	Koran im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2	2
2	L2 IR 3.1	Theologie des Islams I	V/S	2	3	0
2	L2 IR 2.5	Modulprüfung L2 IR 2			1	1
3	L2 IR 3.2	Theologie des Islams II	V/S	2	2	0
3	L2 IR 3.3	Theologie des Islams im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2	2
3	L2 IR 7.1	Ideengeschichte des Islams	V/S	2	3	0
3	L2 IR 3.4	Modulprüfung L2 IR 3			1	1
4	L2 IR 4.1	Hadithwissenschaft	V/S	2	2	0
4	L2 IR 4.2	Hadith im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2	2
4	L2 IR 7.2	Religionspädagogik des Islams	S	2	4	4
4	L2 IR 4.3	Modulprüfung L2 IR 4			1	1
5	L2 IR 5.1	Geschichte des Islams	V/S	2	3	0
5	L2 IR 5.2	Geschichtsthemen im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2	2
5	L2 IR 5.3	Modulprüfung L2 IR 5			1	1
5	L2 IR 7.3	Modulprüfung L2 IR 7			2	2
6	L2 IR 6.1	Islam und Gesellschaft	V/S	2	3	0
6	L2 IR 6.2	Islam, Schule und muslimische Lebenswelten	S	2	4	4
6	L2 IR 6.3	Modulprüfung L2 IR 6			1	1
				<b>36</b>	<b>53</b>	<b>23</b>

### 4. Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung

Die besten vier Prüfungsergebnisse aus den Modulen L2 IR 1 bis L2 IR 7 gehen gem. § 29 Abs. (3) HLbG in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein.

<sup>1</sup> FD = Fachdidaktischer Anteil

## 5. Modulbeauftragte

Modul	Modulbeauftragte
L2 IR 1	Der für das Modul BA Islamische Studien 3 am FB 09 Beauftragte
L2 IR 2 bis L2 IR 7	Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04

## 6. Modulbeschreibungen

L2 IR 1	Einführung in den Islam	Pflichtmodul	[8] CP (insg.) = [240] h, 8 FW, 0 FD						[6] SWS	
			Kontaktstudium [6] SWS / [90] h			Selbststudium [150] h				
<b>Inhalte</b>										
<p>Einführende Vorlesung oder Seminar zu den Grundlagen der islamischen Religion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Grundlagen und Quellen des Islams als Religion und Lebensweise; Glaubenslehren, Gebote, Rituale und Traditionen; grundlegende Aspekte des Islams in den historischen, religiösen, kulturellen und nationalen Rahmungen seiner Entstehung und Entwicklung</li> </ul> <p>Vorlesung oder Seminar zum Koran</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Textgenese und Aufbau des Korans; sprachliche und literarische Merkmale des Korans</li> </ul> <p>Vorlesung oder Seminar zur religiösen und historischen Konstruktion Muhammads</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Der Koran als Geschichtsquelle; einschlägig tradierte islamisch-religiöse Literaturgattungen zum Thema (<i>ġadīth, sīra</i>, Geschichte) und Aspekte Leben-Muhammad-Forschung</li> </ul>										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
<p>Über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der Entstehung und Entwicklung des Islams im Sinne von Religion und Kultur verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Einfache Aspekte der Frühzeit des Islams sowie theologischer Entwicklungen der frühen nachprophetischen Zeit darstellen und zuordnen</li> <li>· Grundlegende Modi der religiös bezogenen Geschichtsauffassung und -schreibung erkennen und bewerten</li> <li>· Grundlegende Daten, Strukturen und Interpretationen hinsichtlich des Korans und der Person Muhammads zusammenhängend erläutern</li> <li>· Einfache Methoden und Modi islamisch-theologischer Forschung erklären und auf einfache Fälle hin anwenden</li> <li>· Einfache Aspekte des Islams im Sinne religiöser Gegenwartskulturen, spiritueller Bezugspunkte und Lebensstile als Gegenstände akademischer Lehre verstehen, erläutern und reflektieren</li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
keine										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
keine										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L2 Islamische Religion, FB 04							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			BA Islamische Studien, FB 09							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			jährlich im Wintersemester							
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Der für das Modul BA Islamische Studien 3 am FB 09 Beauftragte							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.							
Leistungsnachweise			keine							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch							
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur 2-stündig oder mündliche Prüfung (30 Minuten)							
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			keine							
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			keine							
		LV-Form	SWS	CP	CP im Semester...					
					1	2	3	4	5	6
1.1	Einführung in den Islam	V/S	2	2	2					
1.2	Grundkenntnisse Koran	V/S	2	2	2					
1.3	Lebensgeschichte Muhammads	V/S	2	2	2					
1.4	Modulprüfung	Klausur/mdl. Prüfung		2	2					
	Summe		6	8	8					

L2 IR 2	Koran und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	[9] CP (insg.) = [270] h, 6 FW, 3 FD						[8] SWS	
			Kontaktstudium [8] SWS / [120] h			Selbststudium [150] h				
Inhalte										
<p>Vorlesung oder Seminar Koranwissenschaft oder Koranexegese (<i>tafsir</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Geschichte und Systematik der Koranlegung (<i>ʿilm at-tafsir</i>); Entstehung und Entwicklung der Literaturgattungen <i>tafsir</i> (Korankommentar) und <i>ʿulūm al-qurʾān</i> (Koranwissenschaften)</li> </ul> <p>Seminar Koran im Islamischen Religionsunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Didaktik der verstehenden Erschließung des Korans in deutscher Sprache im Islamischen Religionsunterricht</li> </ul> <p>Seminar Koranarabisch für Lehrkräfte I und II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Einfache sprachwissenschaftliche Grundlagen des arabischen Korans</li> </ul>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Grundlegende Aspekte der Prozesshaftigkeit der Textgeschichte des Korans sowie der Wissenschaft seiner regelgeleiteten Auslegung kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Grundlegende Aspekte gegenwärtiger Koranforschung verstehen, darstellen und in Bezug zur Exegese des Korans setzen</li> <li>· Die islamischen mit jüdischen und christlichen exegetischen Traditionen auf einfachem Niveau und mit Bezug zu Aspekten des interreligiösen Lernens vergleichen</li> <li>· Exemplarische Aussagen des Korans in ihrem Spannungsverhältnis zwischen Historizität und Aktualität sowie zwischen akademischer Lehre und persönlicher Orientierung erschließen und reflektieren sowie mit Blick auf gegenwartstheologische Fragen erörtern und bewerten</li> <li>· Exemplarische Aussagen des Korans in ihrem Bezug zur Lebenswirklichkeit und Weltwahrnehmung muslimischer Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe (Schwerpunkt Haupt- und Realschule) im Rahmen der didaktischen Analyse erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren</li> <li>· Exemplarische kurze arabische Texte des Korans lautrichtig rezitieren sowie einschlägige theologische Fachbegriffe mit Hilfe einfacher sprachlicher Analyse aus der arabischen in die deutsche Sprache übertragen</li> </ul>										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L2 IR 1 abgelegt werden. Die Lehrveranstaltung Koranarabisch für Lehrkräfte II kann erst nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung Koranarabisch für Lehrkräfte I besucht werden.										
Empfohlene Voraussetzungen										
keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L2 Islamische Religion, FB 04							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			keine							
Häufigkeit des Angebots			Winter- und Sommersemester							
Dauer des Moduls			2 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.							
Leistungsnachweise			Jeweils eine 30-minütige Klausur am Ende der LV Koranarabisch für Lehrkräfte I und II							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3							
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			keine							
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			keine							
		LV-Form	SWS	CP	CP im Semester...					
					1	2	3	4	5	6
	2.1 Koranwissenschaft	V/S	2	2		2				
	2.2 Koranarabisch für Lehrkräfte I	S	2	2	2					
	2.3 Koranarabisch für Lehrkräfte II	S	2	2		2				
	2.4 Koran im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2		2				
	2.5 Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		1		1				
	Summe		8	9	2	7				

L2 IR 3	Theologie des Islams und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	[8] CP (insg.) = [240] h, 5 FW, 3 FD						[6] SWS	
			Kontaktstudium [6] SWS / [90] h	Selbststudium [150] h						
Inhalte										
<p>Vorlesung oder Seminar Theologie des Islams I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundfragen der Frühzeit islamischer Theologie und Kalam-Diskurse im Islam (<i>ʿulūm al-kalām</i>) als historische Epoche und als theologische Disziplin</li> </ul> <p>Vorlesung oder Seminar Theologie des Islams II</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frühe Rechtsschulen (sog. <i>maḏāhib</i>) und theologische Schulen des Islams <i>Aṣʿariyya</i>, <i>Māturidiyya</i>, <i>Muʿtazila</i>, <i>Ġabbāriyya</i>, <i>Qadariyya</i>, <i>Šīʿa</i>; spätere theologische Entwicklungen und heterodoxe Schulen</li> </ul> <p>Theologie des Islams im Islamischen Religionsunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Theologische Kompetenzen in sozialen und pädagogischen Handlungsfeldern, Schwerpunkt Jugendalter und Sekundarstufe (Schwerpunkt Haupt- und Realschule)</li> </ul>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Grundlegende Aspekte des Islams als Gegenstand theologischer Expertise kennen und verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen des <i>kalām</i> im Sinne unterschiedlicher Ausprägungen einer systematischen Theologie in Geschichte und Gegenwart des Islams kennen, exemplarisch darstellen und erörtern</li> <li>Theologische Bezugspunkte gegenwärtiger religiöser Verortungen von Musliminnen und Muslimen benennen, erörtern und bewerten</li> <li>Theologische Bezugspunkte mit besonderem Bezug zur Lebenswirklichkeit und Weltwahrnehmung von muslimischen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe (Schwerpunkt Haupt- und Realschule) im Rahmen der didaktischen Analyse erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren</li> </ul>										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L2 IR 1 abgelegt werden.										
Empfohlene Voraussetzungen										
keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L2 Islamische Religion, FB 04							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			keine							
Häufigkeit des Angebots			Winter- und Sommersemester							
Dauer des Moduls			2 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.							
Leistungsnachweise										
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3							
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			keine							
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			keine							
		LV-Form	SWS	CP	CP im Semester					
					1	2	3	4	5	6
	3.1 Theologie des Islams I	V/S	2	3		3				
	3.2 Theologie des Islams II	V/ S	2	2		3				
	3.3 Theologie des Islams im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2			2			
	3.4 Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		1			1			
	Summe		6	8		2	6			

L2 IR 4	Hadith und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	[5] CP (insg.) = [150] h, 2 FW, 3 FD		[4] SWS					
			Kontaktstudium [4] SWS / [60] h	Selbststudium [90] h						
Inhalte										
<p>Vorlesung oder Seminar Hadithwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entstehung und Entwicklung der Literaturgattung des Hadith (<i>Ḥadīṭ</i>; weisheitliche Überlieferungen mit Bezug zur Person Muhammads) und der Hadith-Wissenschaften (<i>ʿulūm al-Ḥadīṭ</i>)</li> </ul> <p>Seminar Hadith im Islamischen Religionsunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Didaktik der verstehenden Erschließung des Hadith in deutscher Übersetzung im Islamischen Religionsunterricht, Schwerpunkt Haupt- und Realschule</li> </ul>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Grundlegende Aspekte der Prozesshaftigkeit der Textgeschichte des Hadith sowie der Wissenschaft seiner theologischen Verortung kennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Aspekte gegenwärtiger Hadith-Forschung kennen und in Bezug zu exegetischen Fragen setzen</li> <li>Den Hadith mit ähnlichen jüdischen und christlichen Traditionen auf einfachem Niveau vergleichen</li> <li>Exemplarische Aussagen des Hadith in ihrem Spannungsverhältnis zwischen Historizität und Aktualität erschließen sowie mit Blick auf gegenwartstheologische Fragen erörtern und bewerten</li> <li>Exemplarische Aussagen des Hadith in ihrem Bezug Lebenswirklichkeit und Weltwahrnehmung muslimischer Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe (Schwerpunkt Haupt- und Realschule) im Rahmen der didaktischen Analyse erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren</li> </ul>										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L2 IR 1 abgelegt werden.										
Empfohlene Voraussetzungen										
keine										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L2 Islamische Religion, FB 04							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			keine							
Häufigkeit des Angebots			Winter- und Sommersemester							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.							
Leistungsnachweise			keine							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3							
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			keine							
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			keine							
		LV-Form	SWS	CP	CP im Semester					
					1	2	3	4	5	6
	4.1 Hadithwissenschaft	V/S	2	2				2		
	4.2 Hadith im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2				2		
	4.3 Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		1				1		
	Summe		4	5				5		



L2 IR 5	Geschichte des Islams und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	[6] CP (insg.) = [180] h, 3 FW, 3 FD						[4] SWS	
			Kontaktstudium [4] SWS / [60] h			Selbststudium [120] h				
<b>Inhalte</b>										
<p>Vorlesung oder Seminar Geschichte des Islams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frühgeschichte und Ausbreitung des Islams, politische Herrschaftsformen ab dem Tod Muhammads bis zur Gegenwart, Facetten islamischer Gesellschaften in Geschichte und Gegenwart; Einblick in die Quellen der Geschichte und der Geschichtsschreibung des Islams</li> </ul> <p>Seminar Geschichtsthemen im Islamischen Religionsunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Didaktik geschichtlicher Themen im Islamischen Religionsunterricht, Schwerpunkt Haupt- und Realschule</li> </ul>										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
<p>Religiöse Identitäten und Vergemeinschaftungen in ihrer Dimension als Erinnerungsgemeinschaft erkennen und verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Aspekte von historischer Wirklichkeitsauffassung und religiöser Wahrheitssauffassung unterscheiden und mit Blick auf theologische Axiomatik in Bezug zueinander setzen</li> <li>Exemplarische Inhalte des Islams im Wechselverhältnis ihrer historischen, kulturgeografischen und religiösen Dimension und unter quellenkritischen Aspekten im Rahmen der didaktischen Analyse (Schwerpunkt Haupt- und Realschule) erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren</li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L2 IR 1 abgelegt werden.										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
keine										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L2 Islamische Religion, FB 04							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			keine							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Winter- und Sommersemester							
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.							
Leistungsnachweise			keine							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch							
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3							
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			keine							
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			keine							
		LV-Form	SWS	CP	CP im Semester					
					1	2	3	4	5	6
5.1	Geschichte des Islams	V/S	2	3					3	
5.2	Geschichtsthemen im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2					2	
5.3	Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		1					1	
	Summe		4	6					6	

L2 IR 6	Gesellschaft und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	[8] CP (insg.) = [240] h, 3 FW, 5 FD						[6] SWS	
			Kontaktstudium [6] SWS / [90] h			Selbststudium [150] h				
<b>Inhalte</b>										
Vorlesung oder Seminar Islam und Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>· Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Aspekte mit Bezug zu theologischen Fragen</li> </ul> Seminar Islam, Schule und muslimische Lebenswelten <ul style="list-style-type: none"> <li>· Muslimische Gegenwartskulturen und Lebensstilentwürfe in ihren gesellschaftlichen Rahmungen; rechtliche, institutionelle und schulpädagogische Bezüge</li> </ul>										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
Den Islam mit besonderem Bezug zu unterschiedlichen sozialen und kulturellen Settings erschließen: <ul style="list-style-type: none"> <li>· Unterschiedliche religiöse Ideen und gesellschaftliche Vorstellungen islamischer Prägung, ihre historische und gegenwärtige Ausgestaltung und damit verbundene Kontroversen kennen</li> <li>· Islamische Institutionen und muslimische Gegenwartskulturen im europäischen Kontext benennen, erörtern und bewerten</li> <li>· Die rechtliche und institutionelle Rahmung des Islamischen Religionsunterrichts und der zentral damit verbundenen Aspekte mit besonderem Blick auf seinem Fachprofil und dem Bildungsauftrag der öffentlichen Schule kennen und erörtern</li> <li>· Gesellschaftliche und lebensweltliche Bezüge des Islams als Lebensstil mit besonderem Blick für das Jugendalter im Rahmen der didaktischen Analyse (Schwerpunkt Haupt- und Realschule) erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren</li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L2 IR 1 abgelegt werden.										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
keine										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L2 Islamische Religion, FB 04							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			keine							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Winter- und Sommersemester							
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.							
Leistungsnachweise			keine							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch							
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3							
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			keine							
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			keine							
		LV-Form	SWS	CP	CP im Semester					
					1	2	3	4	5	6
	6.1 Islam und Gesellschaft	V/S	2	3						3
	6.2 Islam, Schule und muslimische Lebenswelten	S	2	4						4
	6.3 Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		1						1
	Summe		4	8						8

L2 IR 7	Pädagogik des Islamischen Religionsunterrichts	Pflichtmodul	[9] CP (insg.) = [270] h, 3 FW, 6 FD		[6] SWS					
			Kontaktstudium [6] SWS / [90] h	Selbststudium [180] h						
<b>Inhalte</b>										
<p>Vorlesung oder Seminar Ideengeschichte des Islams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aspekte der Philosophie, Ethik oder Mystik des Islams</li> </ul> <p>Seminar Religionspädagogik des Islams</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Das religiös deklinierte Menschenbild (theologische Anthropologie) des Islams in besonderem Bezug zur Bildungs- und Gotteslehre des Islams und zur pädagogischen Anthropologie; Fragen religiöser Führung im Kontext pädagogischer und sozialer Handlungsfelder mit Blick auf historische und islamisch-theologische Aspekte sowie entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Aspekte des Jugendalters; besondere schulpädagogische Aspekte mit Bezug zu den Schularten Haupt- und Realschule</li> </ul>										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
<p>Mit grundlegenden theologischen Aspekten des Islams im Kontext von Philosophie, Ethik oder Mystik vertraut sein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Fragen der Philosophie, Ethik oder Mystik in islamisch-theologischer Perspektive reflektieren</li> <li>· Das religiös deklinierte Menschenbild (theologische Anthropologie) des Islams in Bezug zur Bildungs- und Gotteslehre des Islams und zur pädagogischen Anthropologie setzen und reflektieren</li> <li>· Aspekte religiöser Führung im Kontext pädagogischer und sozialer Handlungsfelder mit Blick auf historische und islamisch-theologische Aspekte sowie entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Aspekte des Jugendalters verstehen und kritisch reflektieren</li> <li>· Exemplarische Fragestellungen der islamischen Religionsphilosophie und Bildungslehre im Rahmen der didaktischen Analyse (Schwerpunkt Haupt- und Realschule) erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren</li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Die Modulprüfung dieses Moduls kann erst nach erfolgreicher Modulprüfung des Moduls L2 IR 1 abgelegt werden.										
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>										
keine										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L2 Islamische Religion, FB 04							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			keine							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Winter- und Sommersemester							
<b>Dauer des Moduls</b>			3 Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islamische Religionspädagogik und Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts, FB 04							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>										
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis in Seminaren ja; Form wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.							
Leistungsnachweise			keine							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch							
<b>Modulprüfung</b>			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit, Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; siehe Punkt 3.3							
<b>kumulative Modulprüfung bestehend aus:</b>			keine							
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>			keine							
		LV-Form	SWS	CP	CP im Semester					
					1	2	3	4	5	6
	7.1 Ideengeschichte des Islams	V/S	2	3			3			
	7.2 Religionspädagogik des Islams	S	2	4				4		
	7.3 Modulprüfung	Hausarbeit, Essay oder Referat		2					2	
	Summe		4	9			3	4	2	

## 7. Regelungen zur Erweiterungsprüfung

Studien mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung gemäß § 33 HLbG im Studienfach Islamische Religion umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium. Eine geeignete Vorbereitung auf die Prüfung gemäß § 33 HLbG hat stattgefunden, wenn die genannten Module erfolgreich absolviert wurden.

## 8. In-Kraft-Treten

Die Regelungen für das Studienfach Islamische Religion im Studiengang L2 treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung im UniReport Satzungen und Ordnungen in Kraft.

Das Studienfach kann erstmals zum Wintersemester 2016/2017 studiert werden.

Frankfurt am Main, den 15. Juli 2016

### **Prof. Dr. Sabine Andresen**

Prodekanin für Forschung und Nachwuchsförderung des Fachbereichs Erziehungswissenschaft

### **Prof. Dr. Holger Horz**

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung

## **Impressum**

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.